

Bitte Mannschaft wählen.

--- Auswahl --- ▼ öffnen

**Jugend****SG 2010 Waldsolms e. V.**

Alle Berichte der A1-Jugend, Saison 2019/2020

18.08.2019 Petersberg- SG Waldsolms 4:0

Junges Waldsolmser U19-Team zahlt in Petersberg Lehrgeld

(RS) Die Voraussetzungen für den Start in die neue Saison waren für die A-Jugend der SG 2010 Waldsolms/Cleeberg nicht besonders positiv. Nachdem drei Stammspieler des älteren Jahrgangs zwischen Freitag und Sonntag in der Frühe wegen Beruf, Krankheit und Todesfall in der Familie absagen mussten, hatte man mit Spielführer Hueseyin Besun nur noch einen Spieler des Jahrgangs 2001 in der Startaufstellung.

So war es nicht verwunderlich, dass zunächst die, im Schnitt um fast ein Jahr älteren und robusteren, Gastgeber besser im Spiel waren und sich in den ersten 5 Minuten drei Eckbälle erarbeiteten, ohne aber wirklich torgefährlich zu werden. Dann befreite sich das Hockerteam von dem Druck und hatte innerhalb von zwei Minuten drei Riesenchancen zur Führung. Zunächst konnte Torhüter Julian Heller einen platzierten Freistoß von Jonas Metzler gerade noch zur Ecke klären (7.). Die anschließende Hereingabe setzte Julian Neitzsch aus einem Meter knapp neben den Pfosten. Dann setzte sich Mikael Arslan im Strafraum ausgezeichnet in Szene, vergaß aber aus 8 Metern abzuschließen und verlor dann den Ball (8).

Danach war das Spiel 15 Minuten ausgeglichen bis dann die jungen Gäste das Spiel aus unerklärlichen Gründen nach und nach aus der Hand gaben. Torhüter Nehru Kurti reagierte in einer 1:1- Situation noch glänzend (30.), hatte aber beim 0:1 durch Gianluca Moeser keine Chance, nachdem Cilek Kaan den Ball im Aufbauspiel leichtfertig vertändelt hatte (35.). Nehru Kurti war es auch, der in den nächsten Minuten mit glänzenden Paraden einen weiteren Rückstand verhinderte.

Die Pausenansprache von Trainer Stefan Hocker viel entsprechend herzlich und deutlich aus. Dann nahm er einige Umstellungen vor, um dem Spiel eine deutliche Wendung geben zu können. Dies ging auch eine Weile gut, doch brachte ein erneut leichtfertiger Fehler im Spielaufbau, diesmal durch Clemens Flach, den JFV Gemeinde Petersberg endgültig auf die Siegerstraße. Wiederum war es Gianluca Moeser der den Treffer zum 0:2 erzielte (64.).

Ab diesem Zeitpunkt ließen fast alle Spieler der SG Energie, Emotionen und Aufbäumen vermissen, so dass der JFV in der 79. Minute durch Maher Lalo und Matthias Thurl (81.) das Ergebnis verdiertermaßen auf 0:4 verbessern konnte. Schiedsrichter Christoph Hein hatte das Spiel souverän im Griff.

Nun gilt es, das Spiel schnell zu verarbeiten, die Lehren daraus zu ziehen und im nächsten Spiel gegen den VFL Kassel (9:0 gegen Schwalmstadt) mit voller Leidenschaft und verdammt hohen Leistungswillen anzutreten. In der Vorbereitungsphase hat das Team durchaus gezeigt, dass das möglich ist.

Schiedsrichter Christoph Hein.

Auf dem Platz waren: Nehru Kurti, Florian Kranz, Carmine Troncone, Maurice Florian, Julian Neitzsch, Mikael Arslan, Till John, Hueseyin Besun, Lucas Neves Oliveira, Ahmet Karacaer, Jonas Metzler, Kaan Cilek, Clemens Flach und Melih Deniz (ETW).

Vorbericht 25.08.2019 um 11.00 Uhr in Cleeberg

A-Jugend empfängt Spitzenreiter VfL Kassel

(RS) Am Sonntag, den 25.08. 2019, empfängt das Hockerteam um 11:00 auf dem Rasenplatz in Cleeberg den Tabellenführer, der äußerst furios in die neue Runde gestartet ist. Am ersten Spieltag wurde der 1. FC Schwalmstadt mit 9:0 nach Hause geschickt. Die U19 der Gastgeber verlor ihr Auftaktspiel beim Aufsteiger Petersberg mit 4:0.

Mit dem Auftritt seiner Jungs war Trainer Stefan Hocker gar nicht zufrieden und er erwartet vom Team, dass es am Sonntag Charakter, viel Einsatz und Laufbereitschaft zeigt. Nur wenn jeder Einzelne bereit ist, bis an seine Leistungsgrenze zu gehen und für den Anderen mitarbeitet, wird ein gutes Ergebnis möglich sein.

Die U19 freut sich auf zahlreiche Zuschauer und deren Unterstützung in Cleeberg und wird ihr Bestes geben.

25.08.2019 SG 2010 Waldsolms-VfL Kassel 0:7

A-Junioren hält nur ein Hälfte mit und geht dann unter

(RS) Trainer Stefan Hocker hatte sein Team gut auf die schwierige Aufgabe gegen den Tabellenführer eingestellt und das Team setzte es auch in der ersten Hälfte entsprechend gut um. Die spielstarken Gäste zeigten von Beginn an, dass sie die Punkte aus Cleeberg mitnehmen wollten und dominierten entsprechend das Geschehen. Der gastgebende Außenseiter hielt aber kämpferisch gut dagegen, konnte sich immer wieder vom Druck befreien und erarbeitete sich etliche gute Chancen, allerdings ohne zum Erfolg zu kommen.

So lag die SG zur Pause nur 0:1 zurück. Nach Fehler im Aufbauspiel hatten sich die zweikampfstarken Gäste das Spielgerät erobert und konnten ungehindert durchkombinieren. Aus kurzer Entfernung schob Alexander Weustermann den Ball über die Linie. Es sah durchaus so aus, als ob man den Gästen zumindest auch in den nächsten 45 Minuten auf der kämpferischen Linie Paroli bieten könne.

Was sich dann aber ein zu großer Teil des Teams in der 2. Hälfte erlaubte, war schlichtweg nicht verbandsligatauglich. Der Spitzenreiter konnte nun gewähren ohne auf große Gegenwehr zu stoßen. So fielen in unregelmäßigen Abständen die weiteren Treffer durch Hakim Melzer (51. und (60.), Djordy Schulz (57.und 70.), Jonathan Mogk (76.) und erneut Weustermann (87).

Trainer Stefan Hocker hat seinen Jungs versprochen, dass sie im Training ab sofort noch mehr arbeiten werden. Den Willen zur Leistung müssen sie aber selbst aufbringen.

Sicherer Schiedsrichter Thomsa Vogel.

Im Kader waren: Kurti Nehru, Kranz Florian, Troncone Carmine, Florian Maurice, Justus Alexander, Oetles Serdar, Besun Hueseyin, Neves Oliveira

Lucas, Karacaer Ahmet, Metzler Jonas, Mußeleck Philipp, Deniz Melih (ETW), Cilek Kaan, Flach Clemens, Neitzsch Julian, Arslan Mikael, Planer Jannik und Watz Bela.

VFB Marburg- SG 2010 Waldsolms 5:1

Aufwärtstrend trotz Niederlage

(RS) Trainer Stefan Hocker war mit der kämpferischen Leistung seiner Mannschaft nach Spielende durchaus zufrieden. Hatte die SG, trotz spielerischem Übergewicht des Titelaspiranten, das Spiel doch bis zur 77. Minute einigermaßen offen gestaltet. In Anbetracht dessen, dass die Stammspieler Philipp Mußeleck, Serdar Oetlas, Till John und auch „Newcomer“ Jannik Planer erst gar nicht nach Marburg mitfahren konnten, war dies so nicht zu erwarten.

Marburg startete, wie erwartet sehr offensiv und brachte die Hintermannschaft der SG zumindest in die eine oder andere Verlegenheit. Dann die Überraschung, Jonas Metzler schloss den ersten Konter erfolgreich zum 0:1 für den Außenseiter ab. Der Favorit zeigte sich durchaus beeindruckt und der SG gelang es, das Spiel in dieser Phase ausgeglichen zu gestalten. Dann der erste Schreckmoment für die Gäste. Abwehrchef und Spielführer Hueseyin Besun verletzte sich im Zweikampf und musste das Feld verlassen, ohne dass er wieder eingewechselt werden konnte (22.). Stefan Hocker musste nun umstellen. In dieser Phase gelang Marburg durch Louis Preisig der Ausgleich (30.), als die neuformierte Hintermannschaft noch nicht ganz im Bilde war. Mit viel Einsatz und Kampfeswillen des gesamten Teams konnte das Remis bis zur Pause gehalten werden. Nach der Pause gelang Marburg der Führungstreffer durch Selkuk Kulac (50.). Anschließend musste auch Jonas Metzler verletzt das Feld verlassen und konnte erst in den letzten fünf Minuten wieder eingesetzt werden.

Die SG ließ sich durch diese personellen Schwächungen nicht verunsichern, kämpfte gemeinsam aufopferungsvoll weiter und hielt das Ergebnis bis zur 77. Minute. Marburg war zwar überlegen, doch Torhüter Nehru Kurti konnte sein Team mit etlichen guten Paraden im Rennen halten. Erst jetzt gelang Marburg der letztendlich spielentscheidende Treffer. Nach Meinung der Gästeverantwortlichen aus stark abseitsverdächtiger Position. Der sehr gut leitende Schiedsrichter sah es leider anders, ließ weiterlaufen und so zählte das Tor zum 3:1 von Louis Preisig (77.).

Nachdem dann auch noch mit Florian Kranz der nächste Abwehrspieler auf der Bank saß und die Kräfte bei den Gästen nun schwanden, konnte der VfB das Ergebnis noch mit einem Doppelschlag durch Oguzhan Gündüz (83.) und erneut Selcuk Kulac (85.) auf 5:1 erhöhen. Die tolle Moral und der große Einsatzwillen des jungen Teams, das fast über die gesamte Spielzeit nur mit dem jüngeren Jahrgang spielte, macht aber Mut für die nächsten Aufgaben. Diese können sie nun mit einer ordentlichen Portion Selbstbewusstsein und Siegeswillen angehen.

Souveräner Schiedsrichter: Mario Opper.

Im großen kämpferischen Einsatz waren: Kurti Nehru, Kranz Florian, Troncone Carmine, Neitzsch Julian, Justus Alexander, Arslan Mikael, Besun Hueseyin, Neves Oliveira Lucas, Karacaer Ahmet, Metzler Jonas (81), Cilek Kaan, Natali Angelo, Flach Clemens, Watz Bela und Deniz Melih (ETW).

Vorbericht 08.09.2019 /11 Uhr in Kröffelbach

Verbandsliga/Nord - U19 Waldsolms will Aufwärtstrend fortsetzen

(RS) Am Sonntag, den 08.09. empfängt die A-Jugend um 11:00 in Kröffelbach den SC Waldgirmes. Die Gäste kommen als klarer Favorit, auch wenn sie erst am letzten Spieltag mit dem 2:1 gegen den Tabellenletzten Schwalmstadt den ersten Dreier holen konnten. Mit vier Punkten liegt

Waldgirmes auf Platz 8 der Tabelle, die Gastgeber belegen mit 0 Punkten aus den ersten drei Spielen Platz 13.

Nachdem beim schweren Spiel am letzten Wochenende in Marburg ein deutlicher Aufwärtstrend zu erkennen war, will das Stefan Hocker-Team auf diese Leistung aufbauen und den ambitionierten Gästen Paroli bieten und zumindest den ersten Punkt einfahren. Dafür ist wieder die Unterstützung zahlreicher Zuschauer notwendig. Die A-Jugend und die Verantwortlichen freuen sich darauf.

08.09.2019 SG 2010 Waldsolms-SC Waldgirmes 3:2

U19 erkämpft sich die ersten drei Punkte

(RS) Das Derby in der Verbandsliga/Nord, zwischen der SG 2010 Waldsolms/Cleeberg und dem SC Waldgirmes begann lebhaft. Es gab kein langes Abtasten, beide Teams suchten den direkten Weg zum Tor, doch die Abwehrreihen standen sicher. Nach 10 Minuten fanden die Gäste besser ins Spiel und diktierten weitgehend das Geschehen. Waldsolms versuchte zu kontern. In dieser Phase gelang Waldgirmes der Führungstreffer, als die Hausherren nicht konsequent genug zu Werke gingen, konnte sich Pascal Remus durchtanken und erzielte das 0:1 (19.).

Der etwas überraschende Ausgleich gelang Jonas Metzler, nach einem fein getretenen Freistoß von Mikael Arslan (30.). Fast mit dem Pausenpfeiff brachte Mathis Schubert mit einer Direktabnahme die Gäste erneut in Führung (45.). Auch nach Wiederbeginn war der SC zunächst die aggressivere Mannschaft. Das Stefan Hocker-Team zeigte jedoch eine tolle Moral und viel Einsatzwillen. Erneut Joans Metzler war es, der nach gekanntem Zuspiel von Lucas Neves Oliveira, den Gleichstand zum 2:2 herstellte (77.) Danach gab es einen furiosen Schlagabtausch, da beide Teams unbedingt den Sieg wollten und volles Risiko spielten. Die besseren Chancen hatten zunächst die Gäste, doch mit viel Kampfgeist und etwas Glück gelang den Gästen kein weiterer Treffer. Auf der anderen Seite kombinierten sich nun die Hausherren mehrfach gekannt durch die Abwehrreihen der Gäste. Als Jonas Metzler erneut frei durch war, wurde er im Strafraum in letzter Sekunde vom Ball getrennt. Der Abpraller landete vor den Füßen von Jannik Planer, der die Kugel sicher zum vielumjubelten 3:2 in die Maschen setzte.

Aufgrund der letzten Viertelstunde ein sogar verdienter Derbysieg, mit dem sich die SG auf Platz 11 verbessern konnte. Entsprechend zufrieden zeigte sich Trainer Stefan Hocker nach Spiel und sprach dem gesamten Team ein großes Kompliment aus.

Sehr sicher leitender Schiedsrichter: Jörn Becker.

Im erfolgreichen Einsatz waren: Deniz Melih, Kranz Florian, Natali Angelo, Troncone Carmine, Flach Clemens, Florian Maurice, Justus Alexander, Arslan Mikael, Besun Hueseyin, Neves Oliveira Lucas, Metzler Jonas (2), Neitzsch Julian, John Till, Planer Jannik (1), Karacaer Ahmet. Auf der Bank: Kurti Nehru (ETW) und Keklik Ali.

SG 2010 Waldsolms - Bad Soden Salmünster 2:1

U 19 punktet in Bad Soden-Salmünster

(RS) Mit drei wichtigen kehrte das Hocker-Team, nach dem 2:1 Sieg in der Verbandsliga/Nord beim JFV, aus Bad Soden zurück und kletterte auf Platz 8 der Tabelle.

Das Spiel begann gut für die Gäste. Julian Neitzsch hatte schon in der ersten Minute die Chance zur Führung. Alleine vor dem Torwart setzte er

das Spielgerät aber aus 17 Metern knapp über das Tor. Dann blockte ein Verteidiger den Schuss von Mikael Arslan kurz vor der Linie (13.). Trainer Stefan Hocker stellte früh von Dreier- auf Viererkette um und nahm auch den ersten Wechsel vor. 10 Minuten nach seiner Einwechslung tankte sich Justin Jordanek auf der rechten Seite durch und donnerte den Ball unhaltbar zur längst verdienten 0:1-Führung unter die Latte (23.).

Waldsolms blieb am Drücker, die Hausherren konnten sich nur selten befreien und agierten recht nervös. Einen Abpraller setzte Carmine Troncone knapp neben den Pfosten (32.). dann donnerte Jonas Metzler den Ball aus über dreißig Metern an die Querlatte. Mikael Arslan setzte nach, köpfe die Kugel aber in die Hände von Torwart Rene Hinkel (36.). Erst danach kamen die Gastgeber besser ins Spiel und konnten sich vom Druck der SG befreien.

Nach dem Wechsel bestimmte der JFV das Geschehen und brachte die SG ein ums andere Mal in Verlegenheit. Daraus entstand auch das 1:1. Nach einem Getümmel vor der Linie konnte nicht geklärt werden und Torwart Melih Deniz lenkte den Ball zum Ausgleich ins eigene Netz ((54). Bad Soden-Salmünster bestimmte weiter das Geschehen, vergab aber etliche Chancen zur Führung. Die Gäste hatten nur wenige Entlastungsangriffe. Erst 15 Minuten vor Schluss befand sich die SG wieder auf Augenhöhe. Jonas Metzler zeigte dann seine ganze Klasse, als er nach einen langen Abschlag von Melih Deniz kurz vor der Strafraumgrenze die Kugel mit rechts um den Verteidiger hob und dann per Dropkick mit links zum 1:2 in die Maschen setzte (80.).

Der Jugendförderverein setzte anschließend alles auf eine Karte, doch das Hockerteam sicherte sich mit großartigem Einsatz und einer tollen Mentalität den knappen Sieg. Entsprechend zufrieden waren Spieler, die zahlreichen Gästezuschauer, Trainer und Betreuer nach dem Spiel.

Souveräner Schiedsrichter: Klaus Bodusch.

Im erfolgreichen Einsatz waren: Deniz Melih, Kranz Florian, Natali Angelo, Flach Clemens, Florian Maurice, Neitzsch Julian, Justus Alexander, Arslan Mikael, Planer Jannik, Besun Hueseyin, Metzler Jonas (81), Troncone Carmine, Jordanek Justin (1), Karacaer Ahmet, und auf der Bank: Kurti Nehru (ETW), John Till und Keklik Ali.

Vorbericht 22.09.2019 in Kraftsolms um 11.00 Uhr

Verbandsliga/Nord - U19 Waldsolms/Cleeberg will nächsten Dreier

(RS) Am Sonntag, den 22. September, um 11:00 ist Schlusslicht VfB Wetter zu Gast in Kraftsolms. Da die Gäste endlich den ersten Punkt holen wollen, ist dies alles andere, als die von der Tabellensituation her scheinbar leichte Aufgabe

Das Trainerteam hat die Mannschaft entsprechend darauf vorbereitet, so dass der Gegner nicht unterschätzt wird. Sie wird mit voller Konzentration, Einsatzwillen und Leidenschaft zu Werke gehen, so dass am Ende drei Punkte zu Buche stehen. Die U19 freut sich wieder auf die zahlreiche und tolle Unterstützung ihrer Anhänger.

22.09.2019 SG 2010 Waldsolms- VfB Wetter 5:3

Pflicht erfüllt, 3 Punkte gegen Schlusslicht Wetter

(RS) Das Spiel hätte für die A-Jugend nicht besser beginnen können. Bereits in der ersten Minute erzielte Jonas Metzler nach Freistoß von Hueseyin Besun per Kopf die 1:0 Führung. Statt nun Ruhe ins Spiel zu bringen, agierten die Gastgeber überhastet und nicht entschlossen genug.

Das Schlusslicht kam nach und nach besser ins Spiel und erzielte nach mangelhafter Abwehrarbeit der SG das 1:1 durch Jamie Blam (09.). Erst kurz vor der Pause fand Waldsolms wieder besser ins Spiel. Nach Freistoß von Philipp Mußeleck schob Carmine Troncone den Abpraller sicher in die Maschen (37.). Troncone war es auch, der nach Ecke von Mikael Arslan, den nächsten Abpraller zum 3:1 einnetzte (43.).

Kurz nach der Pause erhöhte Justin Jordanek auf 4:1 (47.). Anschließend verpassten es Justin (48.), Mikael Arslan (57.) und Jannik Planer (59.) mit guten Möglichkeiten die Führung auszubauen. Als Nicolas Sachwitz ziemlich ungestört des 4:2 erzielen konnte (59.) war die Partie wieder offener. Auch nach dem 5:2 durch Mikael Arslan (81.) schaffte es das Hocker-Team nicht, den Sieg mit sicherem, ruhigem Spiel einzufahren. Wetter konnte erneut durch Sachwitz noch auf 5:3 verkürzen (86.).

Mit diesem Sieg belegt Waldsolms/Cleeberg in der Verbandsliga/Nord nun mit 9 Punkten Platz sieben der Tabelle. Allerdings konnte das Team heute nur über kurze Strecken überzeugen und muss im nächsten Spiel gegen den FC Gießen wieder über die gesamte Spielzeit eine starke Leistung abrufen. Ob die vier verletzten Spieler Mußeleck, Metzler, Kranz und Neves Oliveira bis dahin wieder einsatzfähig sind, ist allerdings noch ungewiss.

Schiedsrichter: David Lich.

Vorbericht 28.09.2019 / 16.00 Uhr Spiel in Gießen

U19 muss zum Topfavoriten FC Gießen

(RS) Bereits am Samstag, den 28.09.2019, gastiert die A-Jugend, um 16.00 beim Titelaspiranten der Verbandsliga/Nord auf dem KR-Platz (Waldstadion) in Gießen. Der FC liegt mit 15 Punkten aus fünf Spielen auf Platz zwei der Tabelle, hinter dem VfL Kassel, 16 Punkte aus sechs Spielen.

Die SG ist krasser Außenseiter, auch wenn die letzten drei Spiele gewonnen wurden. Fehlen Trainer Stefan Hocker voraussichtlich mindestens vier Stammspieler, die mit ordentlichen Verletzungen das letzte Heimspiel gegen den VfB Wetter frühzeitig beenden mussten. Dennoch versucht das Team mit einer einsatzfreudigen Leistung ein achtbares Ergebnis zu erzielen.

Die Partie wird geleitet von Schiedsrichter Andreas Wirth.

(

FC Gießen- SG 2010 Waldsolms 5:0

A-Junioren in Gießen ohne Chance

(RS) Das durch Verletzungen und private Verhinderung personell arg dezimierte Team hatte beim Titelfavoriten FC Gießen keine Chance und verlor das Spiel mit 5:0. Dennoch war Trainer Stefan Hocker mit der Einstellung und kämpferischen Leistung seines im Schnitt um ein Jahr jüngeren Teams zufrieden.

Bis zur 20. Minute konnte der Abwehrverbund der SG dem andauernden Sturmangriff des FC standhalten. Dann schlichen sich die ersten Fehler ein und der Gastgeber entschied die Partie innerhalb von 10 Minuten. Sebastian Greb (20.), Nedim Skenderevic (25.) und Davon Angelo Sampaney (30.) stellten den 3:0 Pausenstand her. In Hälfte zwei erhöhte Sampaney durch zwei weitere Treffer (46. und 54.) auf 5:0. Mit viel Einsatz und etwas Glück konnte die SG das Ergebnis bis zum Schlusspfiff halten.

Souveräner Schiedsrichter der fairen Partie: Andreas Wirth.

Im Einsatz waren: Kurti Nehru, Cilek Kaan, Natali Angelo, Troncone Carmine, Flach Clemens, Florian Maurice, Neitzsch Julian, Justus Alexander, John Till, Planer Jannik, Karacaer Ahmet, Arslan Mikael, Jordanek Justin, Kieper David, Mußeleck Philipp. Auf der Bank: Metzler Jonas und Deniz Melih-ETW.

Vorbericht SG 2010 Waldsolms- JSG Nüsttal

Waldsolms vor schwerer Heimaufgabe

(RS) Am kommenden Sonntag ist um 11:00 in Kraftsolms die erstaunlich starke JSG Nüsttal/Hofbieber/Dammersbach Gegner der gastgebenden SG 2010 Waldsolms. Die Gäste aus Osthessen haben sich ab Beginn der Saison 2019/2020 im vorderen Drittel festgesetzt. Den sechs Siegen, einige davon sehr deutlich (7:0 gegen Aulatal, 8:0 gegen Wetter, 4:1 gegen Ederbergland) steht nur eine Niederlage beim FC Gießen gegenüber. Die fiel allerdings mit 7:2 auch sehr klar aus.

Mit 29:11 Toren und 18 Punkten liegen sie aktuell auf Platz drei der Tabelle. Alleine die beiden Topscorer Fabian Goeb (9) und Tobias Bleuel (8) haben sechs Treffer mehr erzielt, als die gesamte SG, die mit 11:27 Toren und 9 Punkten auf Platz 8 liegt. Des Hocker-Team muss also wieder einmal eine großartige, kämpferische Leistung auf den Platz bringen. Hinten mehr Sicherheit gewinnen und vorne abschlusssicherer werden. Wenn das gesamte Team an seine Grenzen geht und sich bis zum Schluss aufreißt, ist es nicht unmöglich ein gutes Ergebnis zu erzielen. Allerdings werden Trainer Stefan Hocker, wieder einmal nicht alle Stammspieler zur Verfügung stehen. Inwieweit die zuletzt angeschlagenen Spieler wieder voll einsatzfähig sind, wird sich im Laufe des Spiels zeigen.

Das gesamte Team freut sich wieder auf die großartige Unterstützung der heimischen Zuschauer.

SG 2010 Waldsolms- JSG Nüsttal 0:3

Verdiente Niederlage

(RS) Die Gäste aus Osthessen waren eine Nummer zu stark für das Hockerteam und nahmen am Ende verdient die Punkte mit, auch wenn die Entscheidung dazu recht glücklich zustande kam. Die JSG ist nun Tabellenweiter, nachdem der bisherige Spitzenreiter VfL Kassel nur zu einem 1:1 gegen den JFV Bad Soden-Salmünster kam. Die neue Nr. 1 ist der FC Gießen, der in Burgsolms mit 3:1 gewann.

Die JSG zeigte ab der ersten Minute, dass sie am heutigen Tag ihrer Favoritenrolle gerecht werden wollte und begann mit temporeichen, druckvollen Offensivspiel. Die Hausherren hielten wacker dagegen und kamen sogar zu den ersten Tormöglichkeiten, die allerdings zu zaghaft vergeben wurden. Die zeigten aber, dass die Osthessen in der Abwehr durchaus verwundbar sind. Auf der anderen Seite konnte Torhüter Nehru Kurti mit etlichen guten Aktionen sein Team im Spiel halten, so dass mit 0:0 die Seiten gewechselt wurden.

Nach Wiederbeginn legte die Jugendspielgemeinschaft sofort los wie die Feuerwehr und die SG überstand mit viel kämpferischen Einsatz und Glück diese Phase. Die beiden Toptorjäger der Gäste, Fabian Goeb und Tobias Bleuel, zeigten zwar ihr Können, doch zum erfolgreichen Abschluss kamen sie bis dahin nicht. Dann befreiten sich die Hausherren vom Druck der Gäste und hatten einige gute Offensivaktionen. Einen Distanzschuss von Clemens Flach konnte Torhüter Alexander von Butler gerade noch zur Ecke abwehren.

Nach dem Eckball entschieden zwei glückliche Situationen das Spiel für die Gäste. Zunächst wurde der sich wegdrehende Angelo Natali aus kurzer Distanz an den Arm geschossen. Schiedsrichter Christian Schmidt entschied auf Elfmeter. Klassische Situation bei diesem Thema: kann man geben, muss man nicht geben. Der Gästespieler zeigte sich davon unbeeindruckt und verwandelte sicher zum 0:1 (62.). Nur zwei Minuten später wollte Carmine Troncone eine vor den Strafraum geschlagene Flanke direkt weiter leiten, das Spielgerät rutsche ihm aber über den Schläppen und senkte sich unhaltbar für Torwart Nehru Kurti zum 0:2 in die Maschen. Der abgefälschte Schuss hatte aber durchaus die Qualität vom Tor des Monats. Nach dem 0:3 in der 78. Minute war das Spiel dann endgültig entschieden.

Schiedsrichter: Christian Schmidt, Klein-Linden

Aulatal - SG 2010 Waldsolms 1:0

Waldsolms lässt die Punkte in Kirchheim

(RS) Nicht zufrieden war Trainer Stefan Hocker mit dem Auftritt seines Teams bei der 1:0 Niederlage gegen den JFV Aulatal-Kirchheim. Insbesondere in der ersten Hälfte war die SG zu leidenschaftslos und uninspiriert. So fing man sich bereits in der 12. Minute nach einer Standardsituation das 1:0. Nach einem hoch in den Strafraum geschlagenen Freistoß konnte Kilian Krapp ungehindert über Torwart Nehru Kurti hinweg einköpfen.

Waldsolms kämpfte sich dann zwar nach und nach besser ins Spiel, schaffte es jedoch nicht sich ernsthafte Torchancen zu erarbeiten. In Hälfte zwei war die SG zwar weitgehend feldüberlegen, zwingende Torchancen blieben aber Mangelware. So blieb es bis zum Schluss beim 1:0 für die Gastgeber.

Damit rutschte die SG mit 9 Punkten auf Platz 10 der Tabelle ab, während Aulatal jetzt bis auf einen Punkt herangekommen ist.

Sicherer Schiedsrichter: Sebastian Schaub.

Auf dem Platz waren: Nehru Kurti, Mikael Arslan, Jannik Planer, Hueseyin Besun, Lucas Neves Oliveira, Jonas Metzler, Angelo Natali, Carmine Troncone, Clemens Flach, Maurice Florian, Alexander Justus, Till John, Ahmet Karacaer und auf der Bank Melih Deniz (ETW).

03.11.2019 Waldsolms- Wolfhagen 1:3

A-Junioren halten nur eine Halbzeit mit

(RS) Trotz eines, zumindest in den ersten 45 Minuten, deutlich verbessertem Auftritt gegenüber dem Spiel in Aulatal, verlor die SG mit 3:1 gegen den FSV Rot-Weiss Wolfhagen. Zunächst entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, bei dem der Aufsteiger die etwas besseren Torchancen hatte, da die rechte Abwehrseite der Gastgeber nicht von Anfang an im Bilde war. So ging es mit 0:0 in die Pause.

Aus dieser kamen die Gäste besser zurück aufs Feld. Mit einer Glanztat entschärfte Torhüter Nehru Kurti einen Weitschuss zur Ecke (46.). Auf der anderen Seite konnte Lukas Amstutz einen Freistoß von Mikael Arslan ebenfalls gerade noch zur Ecke klären (48.). Nach einer Stunde war es dann mit der Ausgeglichenheit vorbei. Bei drei Eckbällen für Wolfhagen agierte die Abwehr der Gastgeber zu passiv und ließ sich drei Gegentreffer durch Jan Luca Korte (60. und 74.) und Mehmet Kaan Arlier (84.) einschenken.

Das Aufbäumen nach dem zweiten Treffer war leider nicht von Erfolg gekrönt, zeigte aber, dass die Gäste durchaus verwundbar waren. Die

Schüsse von Philipp Mußeleck, Ahmet Karacaer und Maurice Florian waren mehr oder weniger zu hoch angesetzt. Das 1:3 durch Philipp Mußeleck (87.) kam letztendlich zu spät, so dass es erneut eine unnötige und schmerzhaftige Niederlage setzte.

Wolfshagen verbesserte sich mit nun 19 Punkten auf Platz vier, während die SG mit nur neun Punkten im Tabellenkeller bleibt. Am kommenden Spieltag trifft das Hockerteam auf den 1. FC Schwalmstadt, der mit 8 Punkten einen Platz dahinter liegt. Die nächste Chance endlich wieder einmal wichtige Punkte einzufahren.

Schiedsrichter: Daniel Franz, Haiger.

Im Einsatz waren: Kurti Nehru, Natali Angelo, Tronccone Carmine, Flach Clemens, Florian Maurice, Justus Alexander, John Till, Planer Jannik, Besun Hueseyin, Neves Oliveira Lucas, Metzler Jonas, Kranz Florian, Arslan Mikael. Karacaer Ahmet, Mußeleck Philipp (1) und auf der Bank: Deniz Melih (ETW), Cilek Kaan sowie Neitzsch Julian.

Schwalmstadt- SG 2010 Waldsolms 3:3

A Jugend punktet in Schwalmstadt

(RS) In einem Spiel mit zwei völlig unterschiedlichen Hälften trennten sich der 1. FC Schwalmstadt und die SG Waldsolms nach einem spannendem und nervenaufreibendem Spiel mit 3:3. Auf Seiten der Gastgeber war die Freude groß, bei der SG überwog bei Spielern, Verantwortlichen und Zuschauern zunächst die Enttäuschung, nachdem man sich über eine Stunde lang zu Recht auf der Siegerstraße wähnte und doch noch in der letzten Minute den Ausgleich kassieren musste.

Mit dem Anpfiff nahm das Spiel sofort Fahrt auf, denn beide Teams benötigen dringend Punkte um den Anschluss ans Mittelfeld zu bekommen. So wurde nicht lange taktiert, sondern sofort der erfolgreiche Abschluss gesucht. Nach einer gelungenen Kombination, eingeleitet von Jannik Planer, passte Clemens Flach präzise auf Philipp Mußeleck, der aus kurzer Entfernung zum 0:1 für Waldsolms einschob (11.). Kurz darauf entschärfte Torhüter Melih Deniz einen Distanzschuss gekonnt zur Ecke (14.). Ahmet Karacaer (26.) scheiterte am Torwart und Philipp Mußeleck (32.) setzte das Spielgerät knapp neben den langen Pfosten.

Dann zirkelte Carmine Tronccone einen Freistoß sauber in den Strafraum und Jonas Metzler erzielte per Kopf das 0:2 (34.). Nur drei Minuten später verwandelte Tronccone den nächsten Freistoß zum 0:3 (37.). Beim nächsten Treffer durch Hueseyin Besun (42.) war Schiedsrichter Auerswald der Meinung, dass sich dabei Jonas Metzler im Abseits befunden habe und erkannte den Treffer deshalb nicht an. Kurz vor dem Pausenpfiff konnte Torhüter Moritz Kropf einen Fernschuss von Till John gerade noch entschärfen. So ging es mit der 3:0 Führung für Waldsolms/Cleeberg in die Pause.

Die Gastgeber legten nach Wiederanpfiff stürmisch los und brachten die Gäste sofort in Bedrängnis. Henry Lenz erzielte aus sehr abseitsverdächtiger Position das 1:3 (55.). Jakob Schalm konnte nach Freistoß für den FC ziemlich unbedrängt per Kopf den Anschlußtreffer markieren (65.). Danach war auch die SG wieder besser im Spiel, konnte sich weitere gute Möglichkeiten erspielen, ohne sie jedoch nützen zu können. Als alles auf einen knappen, aber durchaus verdienten Sieg für Waldsolms hinauslief, erhielt Schwalmstadt einen weiteren, nicht immer nach zu vollziehenden, Freistoß zugesprochen. Diesen verwandelte Carlos Toma mit viel Glück direkt, da der ansonsten gut aufspielende Deniz Melih dabei mit einem Stellungsfehler keine glückliche Figur machte (90.+1).

Auf Grund der souveränen ersten Hälfte für das Hockerteam ein schmerzhaftes Ergebnis, letztendlich sollte sich das junge Team aber über den hochverdienten Punktgewinn freuen und auf dieser Leistung weiter aufbauen.

Schiedsrichter: Marc-Philipp Auerswald, der als Spieler und Torjäger bei der SG Sontra aktiv war, wechselte im August 2019 zum VfL Wanfried und spielte trotz Abmeldung noch mal in zwei Freundschaftsspielen für Sontra. Vom Kreissportgericht erhielt er deswegen für 14 Spiele eine Sperre und sein Verein drei Punkte Abzug. In dieser Zeit durfte er auch nicht als Schiedsrichter aktiv sein. Beide Vereine legten gegen dieses Urteil Widerspruch ein.

Im Einsatz waren: Deniz Melih, Kranz Florian, Natali Angelo, Flach Clemens, Jordanek Justin, John Till, Planer Jannik, Besun Hueseyin, Karacaer Ahmet, Metzler Jonas, Mußeleck Philipp, Cilek Kaan, Troncone Carmine, Arslan Mikael, Neves Oliveira Lucas und Kurti Nehru (ETW).

Vorbericht SG Waldsolms- Wolfhagen

U19 empfängt im Hessen-Pokal Wolfhagen

(RS) In der zweiten Runde des Hessen-Pokals ist am Samstag, den 16.11. 2019 erneut der Verbandsligist FSV Rot-Weis Wolfhagen aus Nordhessen zu Gast. Spielbeginn ist um 12:30 in Oberkleen.

Nachdem das Hockerteam vor einer Woche in Schwalmstadt in der ersten Hälfte einen guten Auftritt hatte, erwartet der Trainer, dass seine Mannschaft an diese Leistung anknüpft. Unabhängig davon, dass sie sicherlich ein anderes Gesicht haben wird, denn es werden vor allem auch die Spieler zum Einsatz kommen, die in jüngster Zeit aus unterschiedlichen Gründen nicht ganz so viel Spielzeit hatten. Da beide Teams gerne in die nächste Runde einziehen wollen, kann man also von einer spannenden Partie ausgehen.

Pokal: SG 2010 Waldsolms- Wolfhagen 2:1

A Jugend erreicht 3. Runde im Hessen Pokal

(RS) Durch einen 2:1 Sieg in letzter Sekunde über den Ligakonkurrenten FSV Rot-Weiss Wolfhagen zog das Hocker-Team in die nächste Runde des Hessen-Pokals ein. Nach einem spannenden, ausgeglichenen Spiel war die Freude auf Seiten der Gastgeber riesengroß, da man in den letzten Wochen ja nicht besonders erfolgsverwöhnt war. Außerdem schaffte man es so, gemeinschaftlich gerade noch rechtzeitig zum Spiel des Jahres zwischen der SG Waldsolms gegen den FSV Frankfurt im Viertelfinale des Hessen-Pokals zu kommen. Dies ging allerdings mit 0:3 an den favorisierten Regionalligisten.

Das Spiel der beiden A-Junioren Verbandsligisten begann recht turbulent. Zunächst setzte Lucas Neves Oliveira das Spielgerät, nach Direktabnahme, an den Pfosten (04.). Anschließend kamen die Gäste gegenüber der völlig neu formierten, jungen Heimmannschaft besser ins Spiel. Nach einem nicht zwingend notwendigen Foul von Ali Keklik zeigte der souveräne Schiedsrichter Wirth zu Recht auf den Punkt. Mit einer Glanztat hielt aber Torhüter Melih Deniz den flach und gut in die linke Ecke geschossenen Ball sicher fest.

Nach einem Einwurf für die Gäste, war die Abwehr nicht aufmerksam genug, so dass Mathis Graenzdoerfer aus kurzer Entfernung unhaltbar zum 0:1 einschieben konnte (30.). Die SG drängte sofort auf den Ausgleich. Ein Tor von Carmine Troncone, konnte wegen Abseitsstellung jedoch nicht anerkannt werden (35.). Dann setzte Jonas Metzler einen Freistoß knapp über die Latte (41.), ehe er mit einem Heber über den Torwart, nach genialem Heber von Carmine Trocone, den 1:1 Ausgleichstreffer erzielte (43.).

In Hälfte zwei hatte Wolfhagen zunächst die etwas besseren Möglichkeiten. Die Schlussminuten gehörten allerdings dem Gastgeber. Nach einer gelungenen Kombination über mehrere Stationen scheiterte zunächst Justin Jordanek ganz knapp. In der Nachspielzeit bediente er dann Mikael Arslan, der mit einer Bogenlampe in die lange Ecke Torhüter Lukas Amstutz keine Chance ließ und den Siegtreffer zum 2:1 Sieg erzielte (90. + 1). Trainer Stefan Hocker sprach der gesamten Mannschaft für die gezeigte spielerische, kämpferische Leistung und die hohe Einsatzbereitschaft ein großes Lob aus. Machte das Team aber auch auf das aufmerksam, was es noch weiter verbessern muss.

Schiedsrichter: Andreas Wirth, Hungen.

Im erfolgreichen Einsatz waren: Melih Deniz, Carmine Troncone, Maurice Florian, Julian Neitzsch, Mikael Arslan (1), Justin Jordaneke, Hueseyin Besun, Nicholas Burger, Lucas Neves Oliveira, Jonas Metzler (1), Ali Keklik, Florian Kranz, Angelo Natali, Ahmet Karacaer, Jannik Planer und auf der Bank: Nehru Kurti (ETW), Clemens Flach sowie Till John.

Verbandsliga/Nord, U19, FC Ederbergland : SG 2010 Waldsolms 3:0

Gebrauchter Tag!

(RS) Keinen guten Tag hatte das Team von Stefan Hocker erwischt. Obwohl es zunächst besser im Spiel war und die ersten Torabschlüsse verzeichnete geriet die SG relativ früh auf die Verliererstraße. Mit dem ersten gelungenen Angriff erzielte Luca Kaiser völlig ungehindert, im Strafraum freistehend, das 1:0 für den Favoriten (8.). Die Gäste versuchten anschließend zwar dagegen zu halten, doch vieles blieb Stückwerk. So konnten Felix Paul mit einem trockenen Distanzschuss das 2:0 (33.) und erneut Luca Kaiser (43.) den 3:0 Pausenstand erzielen.

Nach einer gelungenen Pausenansprache von Trainer Stefan Hocker und einigen Umstellungen war die SG nun besser bei der Sache. In Hälfte zwei dominierte sie weitgehend das Spielgeschehen, war das bessere Team und erspielte sich etliche gute Torchancen. Es fehlte aber letztendlich an zündenden Ideen und Kaltschnäuzigkeit um die Abschlüsse erfolgreich zu gestalten. So blieb es bis zum Schluss beim 3:0 für den FCE. Waldsolms rutschte damit auf Platz 12 der Tabelle. Für die nächsten beiden Partien gegen Burgsolms und Petersberg erwartet Stefan Hocker, dass sich alle Spieler wieder mit Herz und Leidenschaft über die gesamte Spielzeit ins Zeug legen. Nur dann besteht die Chance, die inzwischen so dringend notwendigen Punkte zu holen. Beim Blick auf die Tabelle sollte es inzwischen jeder Spieler begreifen, dass der Erfolg nur möglich ist, wenn Alle in jedem Spiel an ihre Leistungsgrenze gehen.

Sehr sicherer und souveräner Schiedsrichter: Markus Bengelsdorff.

Im Einsatz waren: Melih Deniz, Jannik Planer, Hueseyin Besun, Ahmet Karacaer, Nicholas Burger, Jonas Metzler, Florian Kranz, Angelo Natali, Carmine Troncone, Maurice Florian, Till John, Kaan Cilek, Clemens Flach, Julian Neitzsch, Lucas Neves Oliveira. Auf der Bank Ali Keklik und Nehru Kurti (ETW).

Vorbericht 01.12. SG 2010 Waldsolms-FC Burgsolms

Derby um 11.00 Uhr in Oberkleen

(RS) Am Sonntag, den 01.12. 2019, findet um 11:00 in Oberkleen das Derby zwischen der SG Waldsolms/Cleeberg (Platz 12) und dem FC Burgsolms (Platz11) statt. Die Gäste ließen zuletzt mit zwei Siegen hintereinander aufhorchen und zogen, mit nun einem Punkt Vorsprung, aus dem Tabellenkeller an der SG vorbei.

Nach dem guten Auftritt im Hessenpokal und Einzug in die nächste Runde, konnte das Hockerteam am vergangenen Spieltag beim 0:3 gegen Ederbergland den Aufwärtstrend nicht fortsetzen, wenn auch die spielerische Entwicklung deutlich zu erkennen ist.

Für beide Teams gilt es also zu punkten, um so den Anschluss an das Mittelfeld zu schaffen. Trainer Stefan Hocker erwartet von seiner

Mannschaft, dass sie über die volle Spielzeit mit viel Einsatzwillen und Leidenschaft überzeugt. Nur so wird ein Erfolg gegen den Nachbarn möglich sein. Für Spannung ist also gesorgt.

SG 2010 Waldsolms -FC Burgsolms

Derby der U19 Junioren wird verlegt

(RS) Da der Platz in Oberkleen ordentlich gefroren war, entschied Schiedsrichter Lukas Polanski, dass das Spiel zwischen der SG 2010 Waldsolms/Cleeberg und dem FC Burgsolms nicht stattfinden kann. Es wird neu angesetzt.

SG 2010 Waldsolms- Petersberg 1:0

U19 erkämpft wichtigen „Dreier“ gegen Petersberg

(RS) Mit einem tollen kämpferischen Auftritt holte sich das Hockerteam in einem weitgehend schnellen, intensiven Spiel der Verbandsliga/Nord, durch den 1:0 Sieg, drei ganz wichtige Punkte und schob sich so mit nun 13 Punkten auf Platz 11 der Tabelle.

Von Beginn erarbeiteten sich die Gastgeber eine Feldüberlegenheit mit etlichen Torchancen, die teilweise recht knapp (Carmine Troncone 10. und 13., Jonas Metzler 16. und 27.) das Ziel verfehlten. Auf der anderen Seite blieb auch Petersberg nicht ungefährlich. Bis auf einen in der 22. Minute verfehlten die Distanzschüsse aber recht deutlich das Ziel.

In Hälfte zwei ein ähnliches Bild. Die SG war weitestgehend spielbestimmend, schaffte es zunächst aber nicht, das Gästetor ernsthaft in Gefahr zu bringen. Die Distanzschützen hatten nicht den besten Tag in Sachen Zielgenauigkeit. In den letzten 15 Minuten entwickelte sich ein offener Schlagabtausch. Zunächst verpasste Philipp Mußeleck mit einem schnell ausgeführten Freistoß das Tor nur ganz knapp (77.) und zwei Minuten danach mit einem Distanzschuss. Im Gegenzug traf Petersberg nur das Außennetz (80.), anschließend klärte Melih Deniz bravourös in einer 1:1 Situation gegen den durchgelaufenen JFV-Stürmer.

Philipp Mußeleck war es dann, der den hochverdienten Siegtreffer erzielte (84.). Der kurz zuvor eingewechselte Julian Neitzsch hob den Ball von rechts gekonnt über den herausstürzenden Torwart und Philipp köpfte trotz Bedrängnis aus kurzer Entfernung zum 1:0 ins Netz. Anschließend rannten die Gäste bedingungslos an, doch die Abwehr der SG ließ nichts mehr anbrennen. Bei konsequenterer Ausnützung der sich nun ergebenden Konterchancen hätte der verdiente Sieg sogar noch höher ausfallen können.

Letztendlich war die Freude bei Spielern, Fans und den Verantwortlichen über die drei Punkte groß, so dass es mit etwas weniger Druck in die wohlverdienter Winterpause geht. Kompliment an alle Spieler für die heutige Leistung. Am nächsten Sonntag steht noch das Futsalturnier in Leun-Biskirchen an, bei dem die SG als Titelverteidiger antritt.

Überzeugender Schiedsrichter: Martin Diehl.

Im erfolgreichen Einsatz: Melih Deniz, Florian Kranz, Kaan Cilek, Angelo Natali, Carmine Troncone, Maurice Florian, Jannik Planer, Hueseyin Besun, Lucas Neves Oliveira, Jonas Metzler, Philipp Mußeleck (1), Julian Neitzsch, Mikael Arslan, Till John, Ahmet Karacaer und auf der Bank: Nicholas Burger, Clemens Flach und Ali Keklik.

Futsal-Kreisturnier

A Jugend holt dritten Titel in Folge

(RS) Mit einem guten, weitgehend überzeugenden Auftritt, holte sich die A-Jugend in der Sporthalle Leun-Biskirchen am 15.12. 2019 erneut den Titel des Hallen-Kreismeisters (Futsal). Ungeschlagen lag das junge Team am Ende mit 18 Punkten und 19:5 Toren vor Eintracht Wetzlar (10), TV Dornholzhausen (7) und dem RSV Büblingshausen (0). Die Wetzlarer Vorstädter hatten wenige Stunden vor Turnierbeginn ihre Teilnahme abgesagt, so dass diese Begegnungen gewertet wurden. An dieser Stelle sei die Frage erlaubt, ob das Turnier in dieser Form noch Sinn macht, wenn schon nur vier Vereine melden und noch kurz vor Beginn eine Absage erfolgt.

Gleich im ersten Spiel legte die favorisierte SG druckvoll los und schnürte den TV Dornholzhausen in der eigenen Hälfte ein. Leider wurden die sich ergebenden Torchancen zunächst nicht verwertet, so dass der insgesamt gut aufspielende Außenseiter durch zwei blitzsaubere Konter (4. und 6. Minute) mit 2:0 in Führung lag. Die SG ließ sich dadurch nicht aus dem Konzept bringen, erzielte noch vor der Pause den Ausgleich und in der zweiten Hälfte zwei durch weitere Treffer den 2:4 Sieg.

Das Spiel gegen den Mitfavoriten Eintracht Wetzlar begann furios. Nach wenigen Sekunden gelang das 1:0, Wetzlar glich aus, nachdem 2:1 glich Wetzlar aus und erzielte kurz danach die 2:3 Führung. Das von Reinhold Schmäder betreute Team drängte nicht nur auf den Ausgleich, sondern auch auf den Sieg und dieser gelang mit drei weiteren Toren, so dass das beste Spiel des Tages mit 5:3 gewonnen wurde. Im Rückspiel hielt Dornholzhausen bis wenige vor Schluss das 0:0, ehe Waldsolms mit drei Toren den klaren 3:0 Sieg sicher stellte. Da anschließend Wetzlar gegen Dornholzhausen in den letzten Sekunden des Spiels das 1:1 hinnehmen musste, war die Entscheidung über den Turniersieg schon gefallen. Anschließend gewann die SG in einem spannenden, heiß umkämpften Spiel mit 1:0 gegen die Eintracht und war somit mit vier erspielten Siegen klarer Gewinner des Turniers. Besten Glückwunsch an das ganze Team zu diesem gelungenem Auftritt.

Im erfolgreichen Einsatz waren: Melih Deniz, Mika Arslan, Jannik Planer (1), Clemens Flach (1), Julian Neitzsch (3), Bela Watz, Florian Kranz (1), Carmine Troncone (3), Till John (2) und Hueseyin Besun (2).



Hallenturnier

A-Jugend hat beim 24. SOMMERLAD-Pokal in Wettenberg Ladehemmung

(RS) Beim Hallenturnier in der Eduard-David-Sporthalle in Krofdorf-Gleiberg blieb die U19 der SG 2010 Waldsolms/Cleeberg, vor rund 300 Zuschauern, zwar ungeschlagen und ohne Gegentor und kam dennoch nicht in das Halbfinale. Am Ende waren 6 Punkte und 3:0 Tore schlichtweg zu wenig, um als möglicher Erster oder bester Gruppenzweiter weiter zu kommen.

Insbesondere in den Spielen (beide 0:0) gegen den FSV Wettenberg II und die TSG Wieseck II versäumte es die SG Tore zu erzielen. Zu selten ließ man den Ball laufen, das Spiel war oft zu statisch und allzu oft versuchten es die Spieler mit Einzelaktionen, die in der Halle einfach nicht zum Erfolg führen. Gegen den ACE Gießen gewannen die Jungs zwar mit 3:0, ließen aber zahlreiche Chancen liegen. Im besten Spiel gelang gegen den KOL-Vertreter ASV Gießen I ein weiteres 0:0. Anschließend erntete das junge Team für die gute Leistung zwar Komplimente vom Gegner, es fehlten am Schluss aber Tore und Punkte um ins Halbfinale ein zu ziehen. So blieb ein zweiter Rang hinter dem ASV, mit dem man doch deutlich unter den Möglichkeiten blieb.

Turniersieger wurde der MTV Gießen mit einem 2:0 Sieg gegen den ASV Gießen I. Den dritten Platz belegte die U19 des SC Waldgirmes mit einem 3:2 gegen Gastgeber Wettenberg I, nach 6-Meter-Schießen.

Am kommenden Wochenende nimmt die A-Jugend am Hallenturnier in Volpertshausen teil. Dort trifft sie am Samstag, ab 17:09 auf den VfB Aßlar, die SG Oberbiel und TuBa Pohlheim. Nur wenn sie den sogenannten schnellen, gepflegten Hallenfußball spielt, wird ein einigermaßen

erfolgreiches Abschneiden möglich sein.

Im Einsatz waren: Nehru, Angelo, Maurice (2), Till (1), Hueseyin, Lucas, Ahmet, Nick und Jonas.

SG 2010 Waldsolms -Dietkirchen/Offheim 2:3

Niederlage in letzter Minute mit 2:3

(RS) Einen überraschend guten Auftritt hatte das personell geschwächte Hocker-Team, bestehend aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeberg, im ersten Testspiel gegen den Tabellenfünften der Verbandsliga/Süd. Es hielt gegen die favorisierten, im Schnitt fast ein Jahr älteren sowie körperlich deutlich überlegenen Gäste spielerisch und kämpferisch mit, auch wenn diese in der ersten Hälfte mehr Feldanteile hatten. So ging es torlos in die Pause.

Julian Graf brachte den JFV in der 55. Minute verdienstermaßen mit 0:1 in Führung. Die Gastgeber erholten sich davon recht schnell. Justin Jordanek bediente den aufgerückten Hueseyin Besun, der mit einem genialen Heber den Ausgleich erzielte (69. In den letzten 15 Minuten spielten beide Teams voll auf Sieg und es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch.

Zunächst gelang Dietkirchen/Offheim das 1:2 durch Emirhan Cakir (84.). Im Gegenzug erzielte Melih Deniz, nach guter Vorarbeit von Maurice Florian, den 2:2 Ausgleich. Nach mehreren Möglichkeiten auf beiden Seiten gelang erneut Julian Graf der Treffer zum 2:3 Endstand für die Gäste (90.). Dennoch war Trainer Stefan Hocker weitgehend mit dem ersten Auftritt seiner jungen Mannschaft zufrieden. Die Trainingsarbeit trägt bei den Spielern, die jetzt schon regelmäßig dabei sind, reichlich Früchte.
Souveräner Leiter der fairen Partie: Helmut Proske, Wetzlar.

Im Einsatz waren: Deniz Melih - TW erste Hälfte (1), Kranz Florian, Natali Angelo, Florian Maurice, Neitzsch Julian, Arslan Mikael, Jordanek Justin, Planer Jannik, Besun Hueseyin (1), Metzler Jonas, Karacaer Ahmet, Kurti Nehru - TW 2. Hälfte, Watz Bela und Keklik Ali.

Hallenturnier in Volpertshausen

A-Jugend mit Achtungserfolg

(RS) Beim wieder ausgezeichnet organisiertem und gut besetzten Herrenturnier des SV Volpertshausen präsentierte sich das junge Team (1 Spieler des älteren Jahrgangs 2001, 8 vom jüngeren 2002er und 2 B-Jugendspieler) recht ordentlich und schaffte so den Einzug in die Hauptrunde.

In der Vorrunde präsentierten sich die Jugendlichen recht offensiv, mussten allerdings gegen den VfB Aßlar (4:5) und TuBa Pohlheim (5:7) zwei knappe Niederlagen hinnehmen. Das beste Spiel gelang den Youngstern gegen Vorjahressieger SG Oberbiel. Mit einer grandiosen Vorstellung gewannen sie gegen den KOL-Vertreter mit 8:4. Damit war das Weiterkommen gesichert.

In der Hauptrunde scheiterte die A-Jugend im internen Vereinsduell gegen die Herren der SG Waldsolms mit 0:2 und mit 1:2 an der FSG Lollar/Staufenberg. Wie schon bei den Spielen in der Vorrunde zeigte sich hier, dass das junge Team zwar spielerisch mithalten konnte, letztendlich aber in den entscheidenden Situationen natürlich die Erfahrung und Cleverness fehlte, um zum Erfolg zu kommen. Auch wenn man sich etwas mehr erhofft hatte, war es insgesamt ein zufriedenstellender Auftritt der U19.

Turniersieger wurde Gastgeber SV Volpertshausen, vor dem RSV Büblingshausen, SG Oberbiel und dem TSV Steindorf. Rund 1000 Zuschauern verfolgten das Geschehen an den drei Turniertagen. Die von den Sponsoren ausgeschütteten € 5.000,00 wurden von den Siegermannschaften allesamt für einen guten Zweck gespendet.

Im Einsatz waren: Deniz Melih, Arslan Mikael, Besun Hueseyin (5), Florian Maurice, Karacaer Ahmet, Jordanek Justin (3), Kranz Florian (1), Natali Angelo, Neitzsch Julian, Neves Oliveira Lucas (6) und Jannik Planer (2).

Vorbericht 16.02.2020

A-Jugend bei Futsal-Regionalmeisterschaft

(RS) Am Sonntag, den 16.02. 2020 findet in Fernwald-Steinbach die Regionalmeisterschaft für A-Junioren statt. Der Sieger nimmt dann an den Hessenmeisterschaften teil. Es kann also mit spannenden Spielen und gepflegtem, schnellen Hallenfußball gerechnet werden.

In Gruppe A stehen sich folgende Kreismeister gegenüber: die JSG Stadt Gladenbach, der JFV Alsfeld der TSV Langgöns und der JFV Weimar.

Die SG 2010 Waldsolms trifft in Gruppe B auf den letztjährigen Sieger, dem man damals im Halbfinale nach einem spannenden Spiel im 6-Meter-Schießen knapp mit 4:3 unterlag, den FC Ederbergland, die JSG Linden/FC TuBa und die JSG Eschenburg.

Futsal Regionalmeisterschaft –

U19 SG 2010 Waldsolms scheitert knapp

(RS) Bei der Regionalmeisterschaft der A-Junioren schaffte es die SG 2010 Waldsolms/Cleeberg in der starken und ausgeglichenen Gruppe B nicht über die Vorrunde hinaus.

Zunächst gelang gegen die JSG Eschenburg ein mühsames 1:0, dann ein 1:1 gegen den Ligakonkurrenten Ederbergland, ehe eine unglückliche 0:1 Niederlage gegen die JSG Linden/FC TuBa. In allen drei Spielen war die Abwehr zwar recht sattelfest, doch im Abschluss spielte die SG ohne Fortune.

Am Ende war man zwar punktgleich (4 Punkte, 2:2 Tore) mit dem späteren Turniersieger, dem FC Ederbergland, dieser zog jedoch Dank der mehr erzielten Tore (4/6:6) in das Halbfinale ein. Sieger der Gruppe B wurde die JSG Linden/FC TuBa mit sieben Punkten.

In Gruppe A setzte sich der TSV Langgöns vor dem JFV Alsfeld durch. Beide hatten in den Halbfinals gegen die Vertreter der Gruppe B aber keine Chance. Langgöns unterlag gegen Ederbergland mit 0:4 und Alsfeld der JSG Linden mit 1:3.

In einem spannenden Finale behielt der Verbandsligist Ederbergland gegen die JSG Linden/FC TuBa knapp mit 1:0 die Oberhand.

Für die SG 2020 Waldsolms steht am kommenden Sonntag schon das richtungsweisende Nachholspiel gegen den FC Burgsolms in Oberkleen an.

Vorbericht SG 2010 Waldsolms-FC Burgsolms

Kellerduell steigt am Sonntag in Oberkleen

(RS) Am Sonntag, den 23.02. 2020, findet um 13:00 in Oberkleen das Nachholspiel zwischen der SG Waldsolms/Cleeberg (Platz 11) und dem FC Burgsolms (Platz12) statt.

Für beide Teams gilt es also zu punkten, um so den Anschluss an das Mittelfeld zu schaffen. Trainer Stefan Hocker erwartet von seiner Mannschaft, dass sie über die volle Spielzeit mit viel Einsatzwillen und Leidenschaft überzeugt. Nur so wird ein Erfolg gegen den Nachbarn möglich sein.

Für Spannung ist also gesorgt und die A-Jugend freut sich auf zahlreiche Unterstützung.

SG 2010 Waldsolms- FC Burgsolms 1:2

A-Jugend verliert das Derby

(RS) Eine völlig unnötige Niederlage bezog die U19 gegen den Tabellennachbarn Burgsolms. Zunächst waren die Gastgeber besser im Spiel und gingen verdientermaßen mit 1:0 in Führung (19.). Carmine Troncone zirkelte einen Freistoß in den Strafraum und Nicholas Burger köpfte aus kurzer Entfernung zum 1:0 ein.

Statt nun die vorhandene spielerische Überlegenheit zur Geltung zu bringen ließ man sich nach und nach vom Einsatzwillen und der Kampfbereitschaft der Gäste (bisher 38 Gelbe Karten, 2 Rote und 8 Zeitstrafen) den Schneid abkaufen und gab das Spiel immer mehr aus der Hand. Auch heute sammelten die Gäste verdientermaßen wieder fleißig 5x Gelb und werden somit nicht so schnell von Platz 14 der Fairnesstabelle zu verdrängen sein. Die SG liegt bisher mit 11 Gelben Karten in dieser Tabelle auf Platz eins.

Das nützt im Kampf um den Klassenerhalt aber leider nichts. Wenn man schon weiß, dass der Gegner, bildlich gesprochen, gerne die Sense herausholt, sollte man nicht nur mit dem Küchenmesser antreten. So war es nicht verwunderlich, dass Burgsolms nicht nur über den leidenschaftlichen und farbenfrohen geführten Kampf immer besser ins Spiel kam, sondern auch noch die Abstimmungs-probleme in der Abwehr der Hausherren ausnützen konnte.

Bereits in der 25. Minute gelang so der Ausgleich durch Manuel Busik und die 1:2 Führung nach einem weiteren Fehler in der 57. Minute durch Ben Müller. Das Hockerteam versuchte zwar dagegen zu halten, schaffte nur drei Minuten später auch den scheinbaren Ausgleich durch Julian Neitzsch, der Schiedsrichter entschied aber auf Abseits (?). Die weiteren Bemühungen der SG um ein besseres Ergebnis zu erzielen waren leider ohne Erfolg, da immer wieder die Entschlossenheit fehlte.

Somit zogen die Gäste an Waldsolms/Cleeberg vorbei und liegen mit nun 15 Punkten auf Platz 10, während das Hocker-Team mit 13 Punkten auf Platz 12 der Tabelle zurück fiel. Jetzt sollte Allen klar sein, dass sich das Team mitten im Kampf um den Klassenerhalt befindet. Die nächsten Gegner heißen Kassel und Marburg. Auch mit einer deutlichen Leistungssteigerung wird es schwer sein in diesen Spielen zu punkten.

Ruhiger, sicherer Schiedsrichter: Thomas Vogel, Linden.

Bei stürmischen Wetter auf Platz: Deniz Melih, Kranz Florian, Troncone Carmine, Florian Maurice, Jordanek Justin, John Till, Planer Jannik, Besun Hueseyin, Neves Oliveira Lucas, Burger Nicholas (1), Metzler Jonas, Natali Angelo, Neitzsch Julian, und auf der Bank: Karacaer Ahmet, Watz Bela und Keklik Ali.

VFL Kassel- SG 2010 Waldsolms 4:0

Auswärtsniederlage beim Titelaspiranten

(RS) Obwohl der Außenseiter beim Titelaspiranten, VFL Kassel, bereits nach zwei Minuten in Rückstand geriet, hielt das Team von Trainer Stefan Hocker anschließend gegen die spielstarken Gastgeber lange erstaunlich gut dagegen. Pierre Kuehne hatte einen direkten Freistoß auf die rechte Torwartecke gezimert. Nehru Kurti war zwar noch mit den Fingerspitzen dran, konnte aber das 1:0 für Kassel nicht verhindern.

Wer nun dachte, dass die Gäste einbrechen würden, sah sich getäuscht. Kassel hatte zwar spielerische und Feldvorteile, doch die SG schaffte es immer wieder durch einen aufopferungsvollen Kampf die Räume eng zu machen und die Chancen des VFL zu unterbinden. Sie schafften es sogar, sich immer wieder vom Druck zu befreien und sich einige Möglichkeiten zu erspielen. Die beste davon entstand nach einem Eckball von Justin Jordanek, doch der Kopfball von Jonas Metzler strich knapp über die Querlatte (13.).

Mit zunehmender Spieldauer wich auf Seiten der Hausherren die Souveränität, die spielerische Überlegenheit blieb auf der Strecke, so dass es mit der knappen 1:0-Führung für den Tabellenzweiten in die Pause ging.

In Hälfte zwei drückte Kassel sofort aufs Tempo und wollte unbedingt das Ergebnis verbessern. Zunächst hielt das deutlich jüngere Team aus Mittelhessen dem Ansturm stand. In der 67. Minute lenkte Torhüter Nehru Kurti mit einem tollen Reflex noch einen Schuss aus kurzer Entfernung über die Latte. In der 76. Minute schaffte Kassel aber doch den weiteren Treffer. Nach einem Freistoß für Waldsolms klärte Kassel diesen und leitete blitzschnell einen Konter ein, den Djordy Schulz sicher zum 2:0 abschloss.

Nur 5 Minuten später verwandelte Toni Lecke einen direkten Freistoß zum 3:0 und erhöhte in der 83. Minute mit einem strammen Flachschiß in die lange Ecke zum 4:0 (83.). Den Ehrentreffer verhinderte Kassels Torhüter Wanduch Joshua, als er Schuss von Maurice Florian gerade noch klären konnte (86.). Damit viel das Ergebnis doch noch deutlich höher aus, als es lange ausgesehen hatte. Mit dem kämpferischen Einsatz seines Teams war Trainer Stefan Hocker zwar über weite Strecken zufrieden, mit der Schwächephase in den Schlussminuten aber ganz und gar nicht.

Sicherer Schiedsrichter eines fairen Spiels: Daniel Voigtsberger.

Im Einsatz waren: Kurti Nehru, Kranz Florian, Natali Angelo, Florian Maurice, Neitzsch Julian, Jordanek Justin, John Till, Planer Jannik, Besun Hueseyin, Burger Nicholas, Metzler Jonas, Deniz Melih, Keklik Ali und Kieper David.

Vorbericht 07.03.2020 Spiel gegen VFB Marburg

13:00 auf dem Kunstrasen in Kraftsolms

(RS) Bereits am Samstag, den 07. März 2020 trifft das Hocker-Team in der Verbandsliga/Nord, um 13:00, in Kraftsolms auf den VFB Marburg, aktuell mit 31 Punkten auf Platz vier der Tabelle. Da die Schimmelreiter Ambitionen nach oben haben, kann man davon ausgehen, dass sie mit drei Punkten im Gepäck nach Hause fahren wollen.

Wenn es der U19 allerdings gelingt, die bis zur 75. Minute gute kämpferische Leistung beim Titelfavoriten VFL Kassel über die gesamte Spielzeit auf den Platz zu bringen, ist durchaus eine positive Überraschung für die SG möglich.

Am Mittwoch, den 11.03. geht es dann im Hessen-Pokal nach Taunusstein, wo die SG Orlen (GL Wiesbaden) der Gegner ist. Auch dort gilt, nur mit vollem Einsatz von ausnahmslos allen Spielern ist ein Erfolg möglich.

SG 2010 Waldsolms- VfB Marburg 0:5

U19-Verbandsliga/Nord :VfB Marburg zu stark

(RS) Eine gute halbe Stunde hielt der Gastgeber der spielerischen und körperlichen Überlegenheit der Gäste stand. Bis dahin dominierte Marburg zwar das Spiel, kam auch etliche Male gefährlich in Tornähe, ohne jedoch einen Erfolg verzeichnen zu können. Auf der anderen Seite kam auch die SG durch Standards mehrfach gefährlich vor das Gästetor, doch beim Abschluss haperte es.

Dann erzielte Nick Bremer durch einen Foulelfmeter das 1:0 für den Favoriten (34.). Er selbst konnte allein auf Torhüter Deniz Melih zulaufen, dieser klärte zwar den Ball, doch Bremer stürzte gekonnt über Melih's Beine. Den Strafstoß setzte er dann an den Innenpfosten, von dem der Ball hinter die Torlinie lief. Nur 6 Minuten später setzte sich Philipp Stein genial gegen die Innenverteidigung durch und zirkelte Ball in die rechte Torwartecke (40.). Kurz vor dem Pausenpfeiff erspielte sich Marburg einen weiteren der zahlreichen Eckbälle. Die Kugel flog knapp vor der Torlinie an Freund und Feind vorbei, Ahmet Karacaer sah sie zu spät. Von seinem Körper sprang sie zum 3:0 ins eigene Tor (45.). Das kann schon mal passieren, wenn Stürmer einen Meter vor der Torlinie verteidigen wollen.

Trainer Stefan Hocker, schien in der Halbzeitpause die richtigen Worte gefunden zu haben. Sein Team startete energisch in die 2. Hälfte. Till John eroberte sich im Mittelfeld das Spielgerät, schüttelte zwei Marburger Verteidiger ab, zog auf und davon. Alleine vor Torhüter Nils Ole Vitt wollte ihm der Abschluss aber nicht wirklich gelingen. Er setzte den Ball knapp neben den Pfosten (46). Die SG blieb zunächst weiter auf Augenhöhe mit den Gästen, die durch diese Großchance aber auch aufgerüttelt wurden.

Marburg eroberte sich dann doch wieder nach und nach die Hoheit über das Spielgeschehen. Mit viel Einsatz und einigen großartigen Paraden von Torhüter Deniz Melih konnten die Gastgeber aber das Ergebnis halten. In der 80. Minute gab es zwischen Hueseyin Besun und seinem Gegenspieler ein beidseitiges Gezerre im Strafraum. Da Hueseyin als letzter am Zug war, bevor beide zusammen zu Boden gingen, entschied der souveräne Schiedsrichter Patrick Haustein erneut auf Elfmeter. Auch dieser war von der Sorte, kann man geben, muss man nicht zwingend geben.

Jan Louis Kaisinger nutzte die Chance und verwandelte unhaltbar zum 4:0. Nach der nächsten Ecke gelang Nick Bremer aus dem Getümmel heraus noch das 5:0 (84). Somit hatte die SG das Ziel, den Favoriten zumindest deutlich zu ärgern, zwar über fast eine Stunde durchhalten können. Die nicht erklärlichen Einbrüche jeweils zu Ende der Spielhälften führten letztendlich aber zu der deutlichen Klatsche. Marburg rückte dadurch auf den dritten Platz vor. Waldsolms/Cleeberg bleibt auf Platz 12. und muss sich nun zwingend in den nächsten Partien auf die vorhandenen Stärken besinnen und sie auch auf den Platz bringen.

Schiedsrichter: Patrick Haustein

Im Einsatz waren: Deniz Melih, Kranz Florian, Tronccone Carmine, Keklik Ali, Florian Maurice, Justus Alexander, Jordanek Justin, John Till, Planer Jannik, Besun Hueseyin, Metzler Jonas, Watz Bela, Natali Angelo, Neitzsch Julian, Karacaer Ahmet und auf der Bank: Neves Oliveira Lucas und Kurti Nehru (ETW).

U19 der SG 2010 Waldsolms/Cleeberg plant für die nächste Saison

(RS) Schon vor dem vorzeitigen Rundenabbruch haben die Verantwortlichen für die A-Jugend der SG 2010 Waldsolms/Cleeberg mit den Planungen für die nächste Saison begonnen und inzwischen weitestgehend abgeschlossen. Die Mannschaft besteht wieder aus Spielern der SG 2010 Waldsolms und des FC Cleeberg.

Sechs Spieler des Jahrgangs 2002 wechseln aus unterschiedlichen Gründen den Verein, 9 Spieler dieses Jahrgangs bleiben. Zehn Spieler, Jahrgang 2003, kommen aus der B-Jugend hoch, so dass aktuell 19 Spieler das Team stellen. Mit zwei Weiteren laufen noch Gespräche. Spieler und Verantwortliche haben sich nach mehreren Gesprächen und reiflicher Überlegung mit großer Mehrheit dafür ausgesprochen, in der nächsten

Saison in der GL Gießen/Marburg antreten.

Auch die Trainerfrage ist seit Wochen geklärt. Der bisherige Trainer Stefan Hocker tritt aus beruflichen Gründen von seinem Amt zurück. Mit ihm auch seine ebenso engagierte und qualifizierte Co-Trainerin, Janin Philipp. An dieser Stelle gilt Beiden der Dank für die vorbildliche Arbeit und den sehr zeitaufwendigen und engagierten Einsatz in den letzten beiden Jahren ihrer Trainer-Tätigkeit

Neuer Trainer der A-Jugend ist Patrick Diehl, Spieler im Gruppenligateam der SG Waldsolms und lizenzierter Trainer. Sven Sonntag übernimmt das TW-Training. Bei Bedarf wird auch Jannik Zörb, Torwart der 1. Mannschaft, die beiden Trainer unterstützen. Es ist also gewährleistet, dass die Spieler auch weiterhin auf einem hohen Niveau aus- und weitergebildet werden. Das Ziel für die nächste Saison besteht darin, das junge, neuformierte Team schnellstmöglich zu einer Einheit zu formen und so eine gute Rolle spielen zu können.

Interessierte Spieler gerne können sich gerne noch bei Patrick Diehl (Mobil: 01 60 98 33 18 68 und patrick_diehl@gmx.de) oder Reinhold Schmider (Mobil: 0 17 02 96 08 79 und reinhold.schmider@t-online.de) zur Kontaktaufnahme melden.
